

Tätigkeitsbericht von Märchenkoffer e.V.

Einleitung

Märchenkoffer e.V. blickt auf ein weiteres ereignisreiches Schuljahr 2023/2024 zurück, in dem wir unsere Mission, die Mehrsprachigkeit und interkulturelle Zusammenarbeit zu fördern, konsequent verfolgt haben.

Trotz finanzieller Herausforderungen und begrenzter Ressourcen ist es uns gelungen, eine Vielzahl an Projekten und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien umzusetzen. Dieser Bericht bietet eine Übersicht über unsere Aktivitäten, Erfolge und zukünftige Pläne.

1. Regelmäßige Angebote

Unser Fokus liegt auf der Förderung der Zweisprachigkeit und der interkulturellen Kompetenz. In diesem Jahr konnten wir 40 regelmäßige Bildungs- und Kulturangebote umsetzen.

Der offene Treff für Grundschulkinder wurde 5x wöchentlich organisiert.

In den Ferien boten wir kreative und bildende Programme an.

Insgesamt wurden 14 Ferienprogramme durchgeführt.

Ca. 890 Kinder und Jugendliche wurden durch diese Angebote erreicht.

2. Besondere Projekte und Veranstaltungen

Neben unseren wöchentlichen Programmen haben wir auch besondere Projekte durchgeführt:

- **Sommerferienfreizeit:** Eine einwöchige Freizeit mit Übernachtungen und vielfältigem Programm gemeinsam mit dem Jugendzentrum aus Malmö, Schweden.
- **Workshops:** Am Wochenende fanden 120 Workshops zu Themen wie Kunst, Wissenschaft und Kochen statt.
- **Große Veranstaltungen:**
 - Tag des offenen Koffers
 - Sommerfest (Jubiläumsfeier des Vereins)
 - Stadtralley in Hannover

Diese Veranstaltungen zogen Teilnehmer auch aus anderen Bundesländern an.

In diesem Jahr startete unser Projekt *Haus der Mehrsprachigkeit* zum zweiten Mal mit Unterstützung des Ministeriums für Soziales.

Von Anfang an konnten wir eine große Anzahl von Teilnehmenden gewinnen, und das Projekt wächst weiterhin stetig.

3. Zielgruppen und Erfolge

Unsere Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendliche, sowie deren Eltern. Besonders beliebt waren in diesem Jahr:

- Junge-Forscher-Gruppe (7-8 Jahre)

- Koch- und Chemiegruppen (10-14 Jahre)
- Offener Treff

Kinder aus sozial benachteiligten Familien konnten durch spezielle Unterstützung und kostenfreie Programme sehr gut erreicht werden.

4. Mehrsprachige Arbeit und Integration

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist die Förderung der Mehrsprachigkeit. Unser Angebot umfasste:

- **Monolinguale Gruppen:** Begleitung in der Muttersprache durch geschulte Muttersprachler.
- **Bilinguale Angebote:** Deutsch kombiniert mit einer weiteren Sprache, wobei jeweils zwei Fachkräfte im Einsatz waren.
- **Multikulturelle Programme:** Arbeitssprache war Deutsch, mit Unterstützung durch Ehrenamtliche aus verschiedenen Herkunftsländern.

5. Ehrenamtliche und Teamarbeit

\Insgesamt waren 48 Ehrenamtliche aktiv, darunter Künstler und Pädagogen. Besonders hervorzuheben ist die Vielfalt im Team, die es ermöglicht, Kindern ein breites Spektrum an Erfahrungen zu bieten.

6. Finanzierung und Herausforderungen

Die Finanzierung bleibt eine große Herausforderung. Unsere Arbeit wurde durch projektbezogene Unterstützung von Stiftungen sowie durch Spenden finanziert.

Am wichtigsten hervorzuheben ist:

- Förderung vom Fachbereich Jugend und Familie für den offenen Treff.
- Unterstützung durch AktivPass

Leider sind unsere Projekte nicht nachhaltig finanziert.

7. Pläne für die Zukunft

Unsere Ziele umfassen:

- **Erweiterung des Sprachangebots:** Aufbau neuer Programme für weitere Sprachen
- **Verbesserte Infrastruktur:** Suche nach zusätzlichen Räumlichkeiten und Stabilisierung der Finanzierung.
- **Modellprojekt:** Weiterentwicklung unserer Arbeit hin zu einem bundesweiten Modellprojekt zur Förderung der Mehrsprachigkeit.

8. Dank und Ausblick

Wir danken allen Ehrenamtlichen, Kooperationspartnern, Spendern und Unterstützern, die unsere Arbeit möglich gemacht haben.

Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, weiterhin einen positiven Beitrag zur Förderung der Mehrsprachigkeit und Integration zu leisten.